

Karin Mader und Michael Mieslinger gewinnen in der Matchbox

Beim erstmals in Pforzen bei Kaufbeuren gespielten BDV Ranglistenturnier am 19./20. Januar 2008 gewannen Karin Mader und Michael Mieslinger die Einzeltitel, Daniel Lorber siegte erneut im Jugendturnier, Erster bei den Schülern wurde Leon Crump. In den Doppel-Wettbewerben gewannen bei den Damen Jutta Wagner-Seifarth und Kathrin Bendel, bei den Herren Wolfgang Piegsa und Martin Degel und im Mixed Sonja Attenberger und Peter Schwierz.

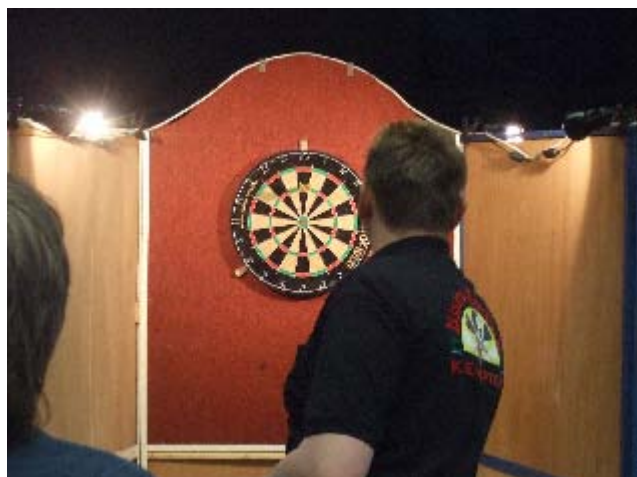
Man musste sich schon warm anziehen, um dieses Jahr im Allgäu zu gewinnen. Zum einen waren natürlich wieder die Besten aus Bayern angereist, allen voran Wopi Piegsa, Werner Greiter, Mike Mieslinger und der Sieger aus Erlangen Peter Josefiok, zum anderen war es in der Halle



trotz lauer Außentemperaturen recht frisch. Die Ranglistenführenden ließen sich aber dadurch nicht davon abhalten weiter auf Punktejagd zu gehen. Und so konnten alle, die schon zum Zuschauen verdammt waren, bereits im Viertelfinale erstklassige Darts bewundern. Die

erste Partie war schnell vorbei. Mike Mieslinger fegte in Rekordzeit ohne Legverlust Werner Greiter vom Board. Auf der anderen Seite kämpfte Wopi gegen Jürgen Pistl, der immer wieder mit fantastischen Darts punkten konnte und letztendlich mit 2:1 und 2:1 gewann. Links daneben hatte es Peter Josefiok mit Michael Meister nicht leicht. Denn der hatte zuvor schon Patrick Müller und Klaus Rohleder bezwingen können. Nach einem 2:1 und 0:2 ging es in den dritten Satz, den Peter dann letztendlich knapp mit einem erneuten 2:1 gewinnen konnte. Das absolut beste Spiel zog auch die meisten Zuschauer an: Swen Seifert gegen Timo Möckl. Der erste Satz ging durch zwei 17 Darter an Swen, wobei Timo einen 15er vorzuweisen hatte. Das steigerte Timo noch im zweiten Satz, durch einen 13er und gewann diese nach 27 Darts zum 2:1, wobei beide schon nach 4 Runden checken hätten können, aber das Doppel nicht trafen. Es ging so spannend und hochklassig weiter. Timo warf ein weiteres 17er Shortleg, aber Swen bewies beim Stand von 1:1





Nervenstärke und checkte mit dem 16. Dart Tops aus. Im Halbfinale musste sich Swen aber dann gegen Mike Mieslinger nach einem 1:2 2:0 und 0:2 geschlagen geben, genauso wie Peter Josefiok der mit 1:2 und 0:2 gegen Jürgen Pistl verlor. Im Finale konnte Jürgen den ersten Satz noch mit 2:1 für sich entscheiden, doch dann gewann er in den zwei letzten Sätzen gegen Michael Mieslinger kein Leg mehr.

Pistl zum Zweiten

Bei den Schülern war ebenfalls ein Pistl im Finale. Lukas hatte durch zwei klare 2:0 gegen Dilara Weifenbach und Felix Lipsik das Finale erreicht und

traf dort auf Leon Crump, der Christopher Groß mit 2:1 und Diago Schreiner mit 2:0 geschlagen hatte. Auch dieses Endspiel konnte ein Pistl, diesmal Lukas, nicht gewinnen und so hieß am Schluss nach einem 3:0 der Sieger Leon Crump.

Daniel zum dritten Mal?



Wie bei den Schülern, waren auch bei der Jugend genau zehn Teilnehmer am Start und auch hier fehlte der Führende der Rangliste. Aber der Zweite, der Sieger der letzten beiden Turniere in München und Erlangen, Daniel Lorber war da um den Hattrick zu machen. Nach einem 3:0 gegen Markus Becher hatte er es im Finale mit Thomas Fraundorfer zu tun, der zuvor Manfred Kennerknecht mit 3:1 bezwingen konnte. Thomas hätte allzu gerne Daniels Siegesserie gestoppt und konnte im Best-of-3-of-3 Spiel in jedem Satz ein Leg gewinnen, doch auch diesmal hieß der Jugend-Sieger Daniel Lorber.



Wiederholung des Erlanger Finales

Bei den Damen wurde es ab dem Halbfinale spannend. Dort traf Karin Mader, die zuvor Marion Papp mit 3:0 geschlagen hatte auf Sonja Attenberger, die sich durch ein 3:1 gegen Sandra Danner qualifiziert hatte. Nach einem 2:1 im ersten Satz, musste Karin den zweiten mit 1:2 abgeben, ehe sie sich dann im dritten durch ein 2:0 die Endspielteilnahme sicherte. Ihre Gegnerin wurde in der Partie Kathrin Bendel gegen Manuela Mochny-Habenberger ermittelt. Kathrin konnte sich zuvor mit 3:0 gegen Christine Barnes durchsetzen und Manuela hatte Marion Eska mit 3:1 geschlagen. Auch dieses Halbfinale ging über drei Sätze wobei die Siegerin nach 2:0, 1:2 und 2:0 Manuela war. Damit kam es zur Wiederaufnahme des



Erlanger Finales. Doch dieses Mal ging der Sieg nicht so klar an Karin Mader, denn erst nach einem zwei 2:1 war Manuela Mochny-Habenberger wieder Zweite.

Sonntag, der Tag der Doppel

Im Damen-Doppel-Turnier am Sonntag konnten Jutta Wagner-Seifarth und Kathrin Bendel die Vortages-Finalistin Manuela Mochny-Habenberger und Manuela Tragelehn mit 3:1 schlagen. Sonja Attenberger und Marion Papp gelang es sogar die Einzelsiegerin Karin Mader mit Partnerin Sabina Matzka knapp mit 3:2 schlagen. Das Finale ging aber dann klarer mit 2:0 und 2:0 an Jutta und Kathrin.

Bei den Herren standen DJ Rausch und Markus Schneider nach einem 2:1 im ersten Satz schon kurz vor dem Einzug ins Finale, doch Werner Greiter und Johann Kubanek gewannen den 2. Satz nach einem Stand von 1:1 und siegte dann im Letzten klarer mit 2:0. Klaus Paffrath und Paul Karger, die sich zuvor knapp mit 3:2 gegen Swen Seifert und Mehmet Kullukcu durchsetzten, konnten im Halbfinale gegen Averell und Wopi kein Leg holen. Das Endspiel sollte aber über die volle Distanz gehen, d.h. drei Sets à 2:1. Im ersten Set unterlagen Greiter und Kubanek noch, das Zweite gewannen sie, doch die Sieger hießen am Schluss Martin Degel und Wolfgang Piegsa.

Das Endspiel blieb DJ auch mit Jutta Wagner-Seifarth verwehrt, sie mussten Sonja Attenberger und Peter Schwierz nach einem 0:3 den Vortritt lassen. DJ's Doppel-Partner Markus Schneider gings nicht besser. Zusammen mit Kathrin Bendel unterlag er ebenfalls mit 0:3 Manuela Mochny-Habenberger und Wopi Piegsa. Aber keiner sollten an diesem Wochenende zwei Turniere gewinnen und deswegen standen nach einem 3:1 am Ende weitere glückliche Gewinner fest: Sonja Attenberger und Peter Schwierz.

So ging das erste bdv RLT in Pforzen trotz kalter Halle und unverständlichen Lautsprechern ohne groß aufgebauschte Emotionen über die Bühne. Im Gegenteil, der DC No Name Marktoberdorf hatten ein schönes Dart-Wochenende geschaffen und ich hoffe doch auf eine baldige Wiederholung in der Matchbox.

*Christian Corsepius
bdv Pressewart*

